



CASE REPORT

UNTERKIEFER-STEGPROTHESE 4 IMPLANTATE – NUR 3 SITZUNGEN

Behandler: Dr. med. dent Jens Schmitz (M.Sc.)

EINFÜHRUNG

Ausgangssituation:

Aufgrund von generalisierter Parodontitis musste bei der Patientin Anfang 2022 der letzte Unterkieferzahn entfernt werden. Somit war die alte Teleskopversorgung insuffizient.

Geplante Versorgung:

Unterkiefer-Titansteg-Prothese auf vier Interforaminär-Implantaten im atrophierten Kieferkamm. Farbe von Patientin gewünscht, anschließend OK-Versorgung geplant.

Implantation:

4 Astra EV 3,6 Durchmesser, 11 mm am 28.4.22; Freilegung am 09.8.22; ohne Bohrschablone

Scan-Termin:

Scan OK, UK und Biss in der Ist-Situation. Zusätzlich Scan Emergenzprofil und Scan der Scanbodys. Aufgrund der vorhandenen UK-Versorgung und des atrophierten Kieferkamms verwendet Dr. Schmitz eine Scanstrategie nach den Vorgaben von Permadental. Die unterfütterte, vorhandene Prothese diente als exakte Vorgabe für die Biss-Registrierung. Durch die Möglichkeit, den Biss in der Okklusionsanalyse überprüfen zu können, hatte man die Sicherheit, diesen exakt ermittelt zu haben.

Anprobe:

Obwohl eine Stegarbeit mit Prothese als endgültige Versorgung geplant war, erstellten wir ein Perma-Try-In (verschraubt) aus Kunststoff als Anprobe. So kann man die Überprüfung der Implantatposition, Form, Ästhetik und Okklusion in einer Sitzung durchführen und bei Bedarf leicht korrigieren. Das spannungsfreie Ergebnis der Anprobe war perfekt und es musste nichts korrigiert werden.



Dr. Jens Schmitz

1993 – 2000 Studium der Zahnmedizin an der Universität zu Köln

2001 – 2002 Assistenzzahnarzt in der Praxis Dr. med. dent. Jochen Kempkens in Moers, Niederrhein

2001 – 2002 Implantologische Weiterbildungen bei Prof. Dr. Dr. Claus Udo Fritzmeier und Dr. Dr. Ulrich Stroink mit Hospitation in der Kieferchirurgischen Gemeinschaftspraxis Dr. Biermann und Dr. Dr. Ulrich Stroink

2003 Gründung der Praxis für Zahnheilkunde Dr. Jens Schmitz in Bad Münstereifel

2003 – 2004 Wissenschaftliche Fortbildung zum Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie bei Prof. Dr. Jörg Kleinfelder, Universität Nijmegen (NL)

01/2015 Gründung der Zahnarztvilla mit Dr. Claudia Zingsheim in Bad Münstereifel

03/2015 Abschluss des Masterstudiums mit Examen und Ernennung zum Master of Science in Oraler Chirurgie und Implantologie

Einsetztermin:

Das perfekte Ergebnis der Anprobe wurde zu 100 % in die definitive Arbeit (verschraubter Titansteg mit Prothese) umgesetzt.

Workflow:

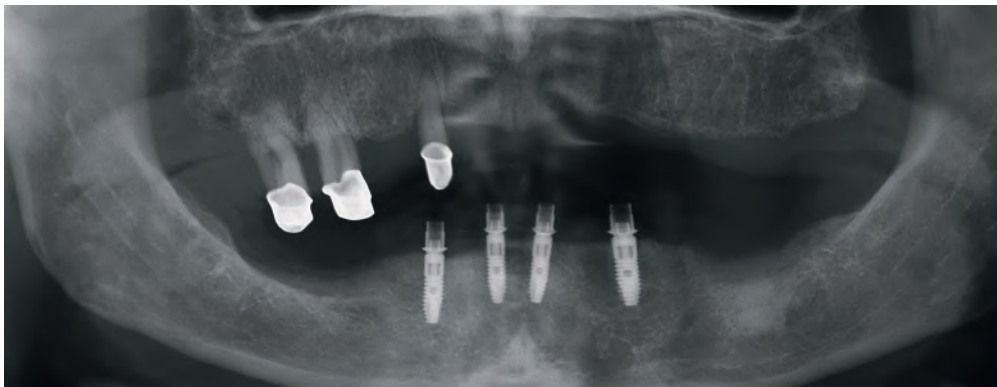
Die Praxis hat seit Beginn 2022 den Intra-Oral-Scanner Medit i700. Zuvor war diese Steg-Versorgung eine gern gewählte analoge Möglichkeit, Patienten mehr Komfort und Sicherheit zu bieten. Im digitalen Workflow sind jetzt die Faktoren für eine gute Restauration besser zu kontrollieren und zu übertragen. Sitzungen wie z. B. Biss-Registrierung oder Überabformung der Stegkonstruktion des analogen Ablaufs entfallen gänzlich, was die Wirtschaftlichkeit seitens der Praxis deutlich optimiert. Dadurch gewinnt man mehr Sicherheit, reduziert Fehlerquellen und spart Zeit.

Darum Permadental:

Man merkt den großen Erfahrungsschatz der Permadental-Mitarbeiter bei solchen komplexen Versorgung. Probleme werden, sollten sie überhaupt aufkommen, umgehend gelöst. Rückblickend: Wo bekommt man für ca. 1.700,- € eine solche perfekte Arbeit? Durch diese Arbeitsweise sind natürlich auch Anproben und das Einsetzen der Arbeit in einer sehr kurzen Zeit möglich.

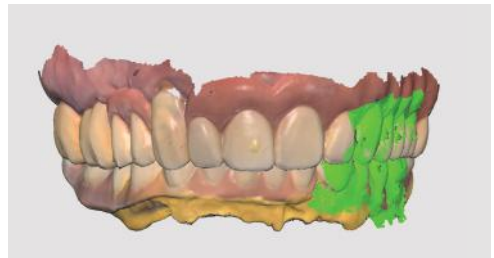
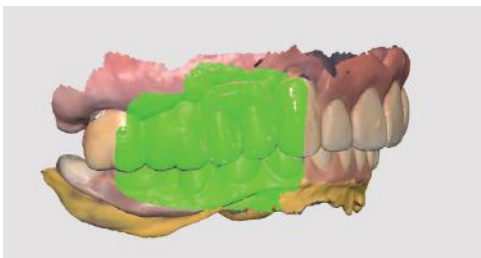
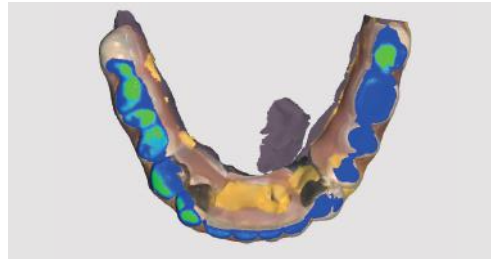
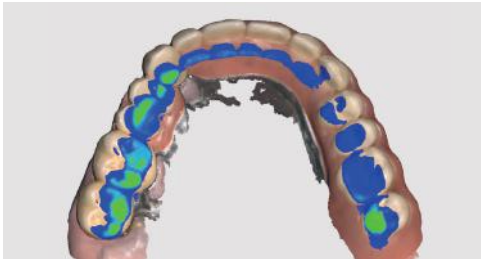
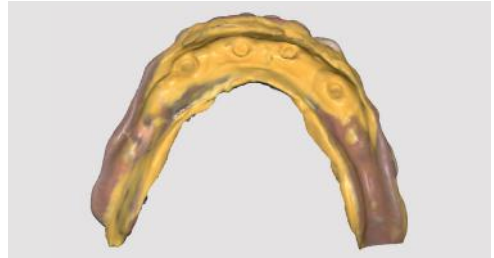
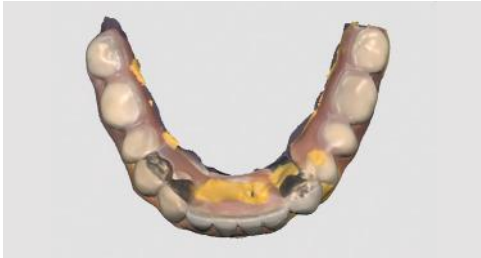
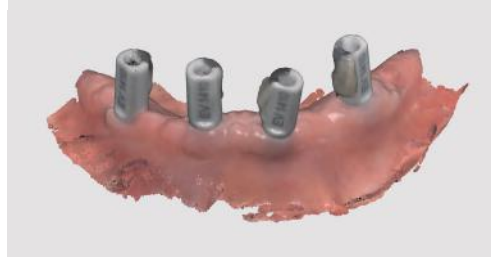
Der Fall wurde begleitet und dokumentiert vom Permadental-IOS-Produktspezialisten Jens van Laak. Kontakt: j.vanlaak@permadental.de

ZUSAMMENFASSUNG DER BEHANDLUNG

Röntgenbild: vier inserierte Implantate in UK-Front

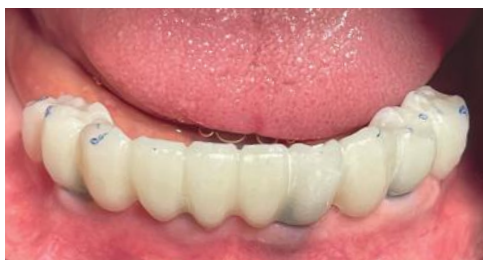
ZUSAMMENFASSUNG DER BEHANDLUNG

Scan-Termin: Digitale Abdrücke/Scans mit IOS



Die gescannte Prothese wurde zur Bissübertragung genutzt.

Anprobe: Try-In (verschraubt) aus Kunststoff



Im Anschluss wird die Oberkieferversorgung erneuert.

Implantat-Titan-Steg mit Unterkieferprothese



Endergebnis nach dem Einsetzen der Unterkieferstegprothese



ZAHNARZT- UND PATIENTENFEEDBACK

Dr. med. dent. Jens Schmitz (M.Sc.):

„Nachdem die Patientin sehr lange ihre alte, mittlerweile insuffiziente Unterkieferprothese getragen hatte, war zu erwarten, dass die Gewöhnung an eine neue Versorgung nicht über Nacht funktioniert. Beeindruckend war dann doch der Aha-Effekt schon bei der Try-In-Anprobe. Die Patientin hatte sofort ein gutes Gefühl, auch beim Tragen der Prothese. Deshalb ist die Eingewöhnungsphase nicht nennenswert. Das hervorragend passende Try-In, das sehr gute Handling der Stegprothese und eine am Ende zufriedene Patientin erlauben mir einen positiven Blick auf die Behandlung.“

Patientin:

„Nachdem der letzte Zahn im Unterkiefer gezogen wurde, hatte meine Prothese keinen Halt mehr und das Kauen wurde schwierig. Weil ich aber wieder möglichst feste Zähne haben wollte, fiel meine Wahl, nach guter Beratung durch Dr. Schmitz, auf Implantate. Das Setzen der Implantate war überhaupt nicht schlimm. Jetzt kann ich wieder richtig gut kauen und habe auch wieder schöne weiße Zähne, wie ich sie mir wünschte. Erstaunlich, wie schnell mein Zahnarzt alle meine Wünsche mit dem Dental-Labor umgesetzt hat.“

